

So hat Gegenschreiber vnder werenden Hauen Ridgellt vnd
per Zörung aufgewend

6 fl.

Von obgemeltem Holz ist Herrn Carl Köckhen von Prunn
vom Perg herunder zuthuen, jinner Wasser volgents vf der
Altmül herab zum Preuhauß, ieder Claßter 40 kr. Scheflohn
vnd ain Achtl Pier per 1 fl. 45 kr. zum Leykh[auf] bezalt worden
laut Scheins N^o. 37

563 fl. 5 kr.³⁴²

[Zwischensumme 1214 fl. 37 kr.]

[fol. 121v]

Vnd lestlich an den 842 Claßter Puchenholz alhie beim
Preuhauß an- vnd aufzurichten, vom Mass 2 kr. zalt
28 fl. 4 kr.

Vnd dem Amtman zu Prun, vmb daß er auf solches
Holz, weilen er nachent³⁴³ gelegen, sein fleissiges
Aufsehen gehebt, zum Trinckhgellt geben
2 fl.

[Zwischensumme 30 fl. 4 kr.]

[fol. 122r]

Summa der Ausgab auf Thörr-
vnd Siedtholz thuet

2996 fl. 20 kr.³⁴⁴

Thuet das erkhauffte Holz

Puchenholz	842 Claßter
Veichtenholz	888 Claßter

³⁴² D.h. Karl Köckh von Prunn wurde damit beauftragt, das Holz aus der Buchleite bei Riedenburg (842
Klafter) nach Kelheim zu transportieren.

³⁴³ = nahe.

³⁴⁴ Die Summe der Einzelangaben ergibt 2.995 fl. 34½ kr. bzw. 2.995 fl. 39½ kr., wenn man die 5 kr.
dazurechnet, die mit großer Sicherheit oben (S. 180, Anm. 337) fehlen. Damit bleibt immer noch eine
Differenz von 40 kr. Da dies von LETZING nicht kommentiert wurde, ist eine Fehlersuche nicht möglich.
Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 169.